



In einer gemeinsamen Erklärung bestätigen die bisherige Eigentümerin, die irische Markland Wiesbaden Ltd., und die städtische WVV Wiesbaden Holding GmbH den Abschluss eines entsprechenden Kaufvertrages.

Der äußerst komplexe Verkaufsvorgang hinsichtlich des Grundstückpaketes habe eine Unmenge von Regelungen im Detail erforderlich gemacht, die jeweils durch entsprechende Unterlagen zu hinterlegen gewesen seien.

Dabei wurde der Zeitraum, der für die Zusammentragung der Dokumente erforderlich ist, anfangs etwas unterschätzt. Deshalb sei es gut gewesen, daß bereits im Juni eine grundlegende Einigung über den Kauf durch die Stadt Wiesbaden bzw. der WVV bestand und beide Seiten sehr zielgerichtet auf den Abschluß des Kaufvertrages hingearbeitet hätten.

Über den Kaufpreis und andere Details der Grundstückstransaktion, die auf Basis der gefaßten Gremienbeschlüsse erfolgt ist, haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.